

PRO 10 – High-End-Subwoofer von Gladen

Sound only



Die brandneue PRO-Line aus dem Hause Gladen ist im Top-Segment angesiedelt, das macht auch der PRO 10 ganz schnell klar. Verdammt nah am High-End-Woofer Aerospace könnte man meinen. Wir machen den Vergleich.

Nachdem Gladen mit seiner High-End-Linie Aerospace bei den Lautsprechersystemen Furore gemacht hatte, dauerte es eine ganze Weile, bis es auch einen Aerospace-Subwoofer gab. Erst letztes Jahr erschien der Aerospace 10 als einziges Modell, ein kompromissloser Sound-Quality-25er, der mit den allerbesten Zutaten glänzt. Anscheinend war die Entwicklungsabteilung noch in Übung, denn die neue PRO-Line kommt vom Start

weg mit einem Subwoofer. Und der erinnert verdächtig an den Aerospace 10. Das liegt vor allem am bildschönen Druckgusskorb, den der PRO direkt vom Aerospace geerbt hat. Diese einzigartige Konstruktion entstand durch Computersimulation und zeichnet sich durch ein asymmetrisches, strömungsoptimiertes Design aus – mit Sicherheit der aufwendigste und highendigste Subwooferkorb am Markt. Da lag es nahe, für den PRO nicht das Rad neu



Auch Details wie Zentrierspinne und Litzenföhrung sind beim PRO 10 vom Feinsten

zu erfinden und ihm den High-End-Korb zu gönnen. Doch auch die Membran ist zumindest mit der Aerospace-Membran verwandt, beide teilen den grundsätzlichen Aufbau mit Hartschaumkern im dünnen Papiersandwich.

Der PRO hat darüber hinaus eine mineralische Beschichtung bekommen, die wir auch bei anderen PRO-Lautsprechern finden werden (das sei hier schon verraten). Auch der Schwingspulen­durchmesser liegt wie beim Aerospace mit 64 Millimeter im Idealbereich für einen Sound-Quality Woofer. Die bewegte Masse liegt so bei sehr leichten 106 Gramm, wohl­gemerkt ohne am Draht zu sparen, denn der lineare Hub des PRO 10 liegt bei sehr guten ca. 15 Millimetern in jede Richtung. Der Antrieb des PRO ist dann jedoch der wesentliche Unterschied zum Aerospace, denn wir haben es mit Ferrit zu tun. Und zwar mit einem wunderschön gefertigten Stück Ingenieurskunst mit fein gedrehten Polplatten und einer schicken, gelaserten Rückplatte, damit's schöner aussieht. Damit's perfekt funktioniert, ist der PRO umfassend belüftet und damit gekühlt, außer der Polkernbohrung wurde noch ein Kranz Bohrungen in den Arbeitsraum der Schwingspule angebracht, natürlich strömungsgünstig angefast, damit's perfekt ist. So viel Liebe zum Detail spiegelt sich wider in einem Labordurchgang, der einfach nur perfekt ist. Die Parametrie ist perfekt ausbalanciert, damit der PRO 10 im anvisierten geschlossenen Gehäuse optimal läuft. 30 Liter reichen ihm, um mit exakt der Lehrbuch-Einbaugüte von 0,7 zu arbeiten, ab 20 Liter (Qtc 0,8) ist ein Einsatz möglich. Der resultierende Amplitudengang in unserem 31,5-Liter-Gehäuse ist dann auch nahe an der Perfektion.

### Klang

Nahe an der Perfektion, damit lässt sich auch die Klangqualität beschreiben, zu der sich der PRO 10 mühelos aufschwingt. Er spielt gefühlt beliebig tief, und das garantiert mit amtlicher Präzision. Wie er die einzelnen Bassschläge auch untenrum perfekt auflöst, ist eine reine Freude. Sogar Druck gibt's mehr als ausreichend, dank des ellenlangen Hubs,



Auch um die Schwingspule mit satten Hubreserven geht's sehr luftig zu



Der Ferritantrieb ist piekfein verarbeitet und eine echte Augenweide. Zusätzlich zur Polkernbohrung gibt's einen Kranz Lüftungslöcher

**KLANGTIPP**  
Absolute Spitzenklasse  
**CAR, HiFi** 5/2017

obwohl die SPL-Fraktion sicherlich anderes gewohnt ist. Dem Klangliebhaber jedoch serviert der PRO 10 exakt das Optimum. Herrlich trockene Beats, wenn's so sein muss, aber auch etwas fetter, wenn's so auf der Aufnahme ist.

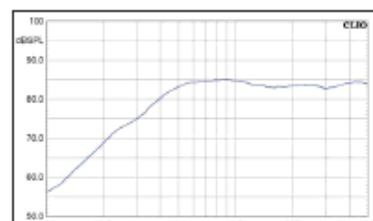
### Fazit

Der Gladen PRO 10 katapultiert sich auf Anhieb in die Top-Liga der Sound-Quality-Subwoofer. Im Grunde steht er dem Aerospace aus gleichem Hause in nichts nach. Dass es keinen highendigen Neodymantrieb gibt, sondern „nur“ Ferrit, lässt sich angesichts des Preisunterschieds locker verschmerzen.

Elmar Michels



Der Korb mit den asymmetrischen, strömungsoptimierten Speichen stammt vom Aerospace



Viel besser geht's nicht: Der geschlossene PRO 10 läuft sehr glatt bis in den Tiefbass hinunter

### Gladen PRO 10

Vertrieb Gladen Europe, Walldorf/Haslach  
Hotline 07127 8102820  
Internet gladen.de

Klang	50 %	0,8	■■■■■■
Tiefgang	12,5 %	0,5	■■■■■■
Druck	12,5 %	1,5	■■■■■■
Sauberkeit	12,5 %	0,5	■■■■■■
Dynamik	12,5 %	0,5	■■■■■■

Labor	30 %	2,0	■■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,0	■■■■■■
Wirkungsgrad	10 %	3,0	■■■■■■
Maximalpegel	10 %	2,0	■■■■■■

Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■■
--------------	------	-----	--------

### Technische Daten

Korbdurchmesser	27,9 cm
Einbaudurchmesser	23,5 cm
Einbautiefe	14,2 cm
Magnetdurchmesser	15,5 cm
Gewicht	6,8 kg

Nennimpedanz	4 Ohm
Gleichstromwiderstand Hdc	3,38 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	1,21 mH
Schwingspulen­durchmesser	64 mm
Membranfläche	350 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	29,1 Hz
mechanische Güte Qms	6,89
elektrische Güte Qes	0,47
Gesamtgüte Qts	0,44
Äquivalentvolumen Vas	48,1 l
Bewegte Masse Mms	106,3 g
Rms	2,82 kg/s
Cms	0,28 mm/N
B x l	11,81 l/m
Schalldruck 1W, 1 m	85 dB

Leistungsempfehlung	300 – 800 W
Testgehäuse	g 31,5 l
Reflexkanal (d x l)	-

### Bewertung

Preis		um 600 Euro
Klang	50 %	1+ ■■■■■■
Labor	30 %	2,0 ■■■■■■
Verarbeitung	20 %	1,0 ■■■■■■

### Gladen PRO 10

**Absolute Spitzenklasse**  
Spitzenklasse  
Oberklasse  
Mitteklasse  
Untermittelklasse

**1,2**  
Preis/Leistung:  
sehr gut

**CAR, HiFi**

Ausgabe 5/2017

„Sound-Quality-Woofer für Anspruchsvolle.“